

Lichterwende im Bifangschulhaus

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Oltner Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **53 (1995)**

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-659273>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Lichterwende im Bifangschulhaus

Bereits in frühester Zeit feierten die Menschen am 21. Dezember die Sonnenwende und freuten sich, dass nun die Tage wieder etwas länger wurden. Auch die Lehrkräfte des Bifangschulhauses wollten gemeinsam mit ihren Klassen anlässlich dieses Lichterfestes ein Wendezeichen setzen, das Hoffnung und Freude ausstrahlen sollte.

200 Laternen verbreiteten vor und im Schulhaus Licht, Licht – das im Winter wenig vorhanden ist, das auch unsere Zeit bitter nötig hat!

Die vielen Lichter sollten den Wunsch und den Willen aller Beteiligten für eine bessere Welt im kleinen (im Bifangschulhaus) wie auch im grossen (in der Gemeinde und in der weiten Welt) zum Ausdruck bringen.

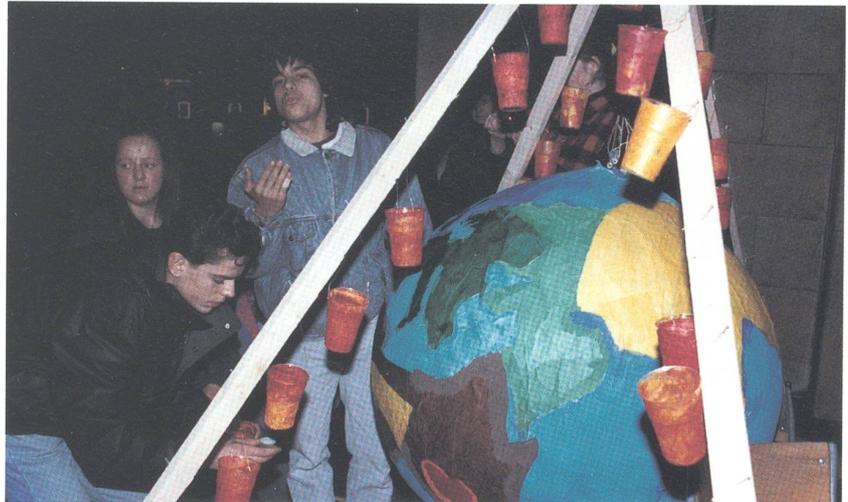
Eine bolivianische Musikgruppe untermalte die festliche Stimmung mit ihren Klängen und Rhythmen und trug wesentlich zum guten Gelingen des Lichterwendefestes bei.

Der Anlass konnte als Ansporn für weitere Aktivitäten der Beziehungspflege zwischen Schule und Elternhaus gesehen werden. Für die Lehrerschaft ist damit auch die Herausforderung gestellt, vermehrt positive Kräfte zu fördern und zu agieren, anstatt nur immer reagieren zu müssen.

In zukünftigen Projekten möchten die Lehrkräfte des Bifangschulhauses lebensbejahende Ansätze stützen, pflegen und die Zusammenarbeit weiter kultivieren.

Mir hat es gefallen, weil wir Kuchen bekommen haben und weil die 4 Männer gekommen sind. Wir haben alle die Laterne auf das Fenster gestellt, das hat so schön ausgesehen. Irma

Ich will es wieder machen. Mir hat es gefallen. Es hat Spass gemacht. Desirée



Es war sehr schön. Und die Musik war auch sehr schön, nur ich verstand kein Wort. Ich fand es sehr aufregend. Diana

Mir hat die Musik so gefallen. Und dass so viele Leute gekommen sind. Und die Laternen haben mir auch gefallen.

Rebecca

Mir hat es gut gefallen. Was ich ganz toll gefunden habe ist die Musik. Und der Tee und der Kuchen. Jeannine

Es hatte mir im Schulzimmer sehr gefallen. Aber auf der Wiese hätte es mir sicher auch gefallen. Am besten gefiel mir die Musik. Ramon

Es wäre sicher schöner draussen gewesen. Wir konnten nur im Schulhaus sein. Aber es war trotzdem schön! Es hat mir gefallen. Und die Musik die spielte, hat mir auch gefallen. Caroline